

Neue Tarifangebote im VRN 2022

Tarifreform und Tarifierfassung auf einen Blick

Für das nächste Jahr wurden eine Reihe von tariflichen Maßnahmen im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) beschlossen. Die Umsetzung der Tarifreform mit der Tarifierfassung zum 01. Januar 2022 ermöglicht den Fahrgästen vielfältigere, individuellere und flexiblere Möglichkeiten für die Nutzung des ÖPNV-Angebotes im VRN Verbundgebiet.

Die wichtigsten Änderungen:

Tarifreform

Bus- und Bahnfahrten wird im VRN-Verbundgebiet noch flexibler, fairer und einfacher. Flexiblere Angebote angesichts veränderter Arbeitsbedingungen und veränderter Mobilitätsbedürfnisse, neue digitale Angebote und das Bestpreisprinzip machen den VRN-Tarif noch attraktiver.

Erfolgreiche verbundweite Jahreskarten wie das Job-Ticket, das Rhein-Neckar-Ticket oder die Karte ab 60 werden beibehalten, das Rhein-Neckar-Ticket wird um zwei Varianten erweitert.

Die neuen Angebote Rhein-Neckar-Ticket Flex und Plus bieten die Möglichkeit, bis zu vier weitere Personen mitzunehmen. Beim Flex-Modell hat der Kunde sogar die Wahl, das Ticket montags bis freitags an acht Tagen im Monat verbundweit frei wählbar einzusetzen und darüber hinaus an den Wochenenden vollumfänglich zu nutzen. Hierbei wurde vor allem dem Bedarf an größerer Flexibilität im Zeitalter von Homeoffice und den geänderten Mobilitätsbedürfnissen der Kunden Rechnung getragen. Das Rhein-Neckar-Ticket Flex ist nur digital erhältlich.

Preislich attraktiv und gegenüber dem Einzel-Ticket um 10 Prozent rabattiert sind die neuen 5 Fahrten-Tickets, die die Mehrfahrtenkarten ablösen. Daneben ist das neue 5-Tage-Ticket an fünf frei wählbaren Tagen im jeweils gewählten Bereich in einem Zeitraum von sechs Monaten gültig. Die Familie der Tages-Tickets schrumpft auf das Tages-Ticket, das Tages-Ticket-Familie für zwei Personen mit beliebig vielen eigenen Familienkindern/Enkeln und das Tages-Ticket-Gruppe für 3 bis 5 Personen. Die Tages-Tickets sind jetzt bei Entwertung am Samstag bis Montag, 3 Uhr in der Früh gültig und an Ostern von Karfreitag bis einschließlich Ostermontag.

Mannheim, 30. Dezember 2021
th-PR/51-21 (VRN)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B 1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de

Luftlinientarif mit Bestpreisprinzip

Für alle, die ohne Ticket und Tarifkenntnis flexibel, einfach, günstig und praktisch immer zum bestmöglichen Preis mobil unterwegs sein wollen, eignet sich der Luftlinientarif, der digital über die App`s eTarif oder Tickin erhältlich ist. Der Tarif berechnet sich auf Basis der ermittelten Luftlinienkilometer zwischen Ein- und Ausstiegshaltestelle. Bezahlt wird pro Fahrt, Tag und Monat entweder der Luftlinientarif, aufgrund des neuen Bestpreisprinzips aber nie mehr als beim günstigsten Fahrschein im Wabentarif. Statt nur einem sind jetzt bis zu vier Mitfahrer möglich, die nur die Hälfte des Fahrpreises pro Fahrt zahlen, den der Hauptnutzer zahlt.

Mit dem Kurzstrecken-Ticket in Mannheim wird ein neues Ticket eingeführt, das für bis zu vier Haltestellen gültig ist, wobei die Einstiegshaltestelle nicht mitgezählt wird. Preislich ist das Ticket mit 1,80 Euro für Erwachsene sowie 1,30 Euro für Kinder günstiger als das jeweilige Einzel-Ticket und gilt in allen Bussen und Straßenbahnen in Mannheim. Dafür entfällt das Quadrate-Ticket.

Die Monats- und Jahreskarten sind künftig ab Preisstufe drei verbundweit gültig und ermöglichen so den VRN-Kunden mehr Flexibilität und Reichweite im gesamten Verbundgebiet. Bei den Monatskarten ist das Startdatum frei wählbar. Weitere Infos unter tarif2022.vrn.de

Tarifanpassung im kommenden Jahr

Im Zuge der Tarifreform hat die Versammlung der Verbundunternehmen im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) beschlossen, die Preise für Fahrten mit den Bussen und Bahnen im VRN ab dem 1. Januar 2022 gleichmäßig über das gesamte Tarifsortiment um durchschnittlich 3 Prozent anzuheben.

Nachdem eine Tarifanpassung im Jahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt wurde, ist gerade im Hinblick auf die Kostenentwicklung bei den Verkehrsunternehmen, insbesondere die steigenden Lohn- und Betriebskosten, eine Anpassung der Tarife erforderlich.

ÜT-Beirat Westpfalz/östliches Saarland

Der Beirat für den Übergangstarif (ÜT) Westpfalz/östliches Saarland hat die Erhöhung der Tarife ab 01.01.2022 beschlossen.

Wichtigste Änderungen sind die Tarifanpassungen bei der pauschalen Jahreskarte „Saar-Westpfalz-Ticket Ausbildung“ (Preisstufen 22 bis 10) von derzeit 70,00 Euro im Abo um 2,10 Euro sowie bei der

Presseinformation



pauschalen Jahreskarte „Saar-Westpfalz-Ticket“ (Preisstufen 22 bis 10) von derzeit 95,00 Euro um 1,20 Euro. Die pauschalen Jahreskarten wurden bislang seit Einführung im August 2019 unverändert preisstabil angeboten. Die spezifischen Jahreskarten in den Preisstufen 1 und 2 werden ebenfalls erhöht.

Die neuen Tarifinformationsmedien liegen im Januar des kommenden Jahres bei den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen bereit.

VRN-Service:

Weitere Informationen, Fahrpläne sowie eine detaillierte Fahrplanauskunft unter www.vrn.de oder in der myVRN-App, die praktische Fahrplan-App für unterwegs.